



KREIS : OSTALB
STADT : ELLWANGEN/JAGST
GEMARKUNG: RINDELBACH
FLUR : RATTSTADT

PLANGEBIET NR.: 621.40.60...

GEFERTIGT
STADTPLANUNGSAMT ELLWANGEN

DEN 23.05.1990/
15.05.1991/03.06.1993

BESCHLUSS ALS SATZUNG GEMÄSS § 34 ABS.4
BAUGB DURCH DEN GEMEINDERAT

AM 01.07.1993

ERKLÄRUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS STUTTGART
GEM. § 11 ABS. 3 BAUGB (UND § 73 ABS.5 LBO),
DASS KEINE VERLETZUNG VON RECHTSMORSCHRIFTEN
GELTEND GEMACHT WIRD.

VOM 12.11.1993
AZ: 22.11.1993 - 3.39. BauGB/Ellwangen 3

AUSGEFERTIGT:
ELLWANGEN, DEN 19.11.1993

IN VERTRETUNG
DR. DIETERICH
BÜRGERMEISTER

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BAUGB
DURCH BESCHWENDE IM AMTSBLATT
NR. 16 C AM 19.11.1993
ZUR BEGRÜNDUNG
BÄURECHTSAMT ELLWANGEN/JAGST
- 8. Jan. 1997

PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

(§ 9 Abs. 1 BauGB i.d. Fassung vom 08.12.1986 i.V. mit § 34 Abs. 4)

In Ergänzung des Planteils wird folgendes festgesetzt:

Pflanzgebot: (§ 9 Abs. 1, Nr. 25 BauGB)

Bei Bauvorhaben sind, entsprechend der Einzeichnung
im Plan, zu den angrenzenden Bereichen heimische
Laubbäume und Obstbäume zu pflanzen.

Bestehende Bäume sind im Randbereich zu erhalten.

ELLWANGEN



ABRUNDUNGSSATZUNG BEIM SCHÖNENBERG

M. 1:2500

